# WOHNRAUM DARF KEIN LUXUS SEIN.

Die SPD ist die Partei des bezahlbaren Wohnraums. Alle Menschen im Land – jüngere wie ältere, mit kleinem oder größerem Geldbeutel, Familien mit Kindern oder Alleinstehende, Flüchtlinge und Zuwanderer – sollen in Baden-Württemberg in allen Teilen unserer Städte und Gemeinden ein Zuhause finden, das sie sich leisten können.



### DAS IST UNSER ERFOLG

- Die Landeswohnraumförderung wurde verstärkt auf soziale
  Aspekte ausgerichtet und deutlich aufgestockt.
- 2015 lag das Fördervolumen über 60 Prozent höher als noch im Jahr 2010.
  Dabei haben wir die Förderung preisgünstiger Mietwohnungen in den Mittelpunkt gestellt und die Finanzmittel hierfür fast verdreifacht.
- Das Zweckentfremdungsverbot schafft Abhilfe bei Wohnungsnot.
  Kommunen können so dafür sorgen, dass grundlos leer stehende
  Wohnungen in den freien Wohnungsmarkt kommen.

#### BEHAUPTET WIRD, ...

... die Mietpreisbremse hemme Investitionen in den Wohnungsbau.

### FAKT IST, ...

Mit der Steigerung der Eigenkapitalrendite für geförderten Wohnraum auf maximal vier Prozent und zinslosen Darlehen **bestehen bereits große**Investitionsanreize. Die Mietpreisbremse und Kappungsgrenze begrenzen den Anstieg der Mieten.



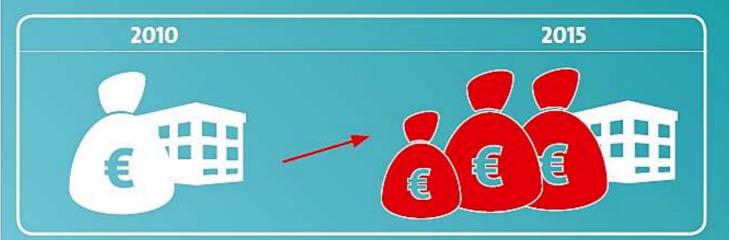
#### MEHR GUTE ARGUMENTE

- Die SPD hat im Bund das Bestellerprinzip für Makler eingeführt.
  Vermieter können Maklerprovisionen so nicht mehr einfach auf den Mieter umwälzen.
- Unser Ziel ist es, die Zahl der neu geförderten Sozialwohnungen im Land bis Ende 2016 zu verdoppeln.
- Auf Bundesebene setzen wir uns für eine steuerliche Absetzbarkeit von Investitionen im Wohnungsbau ein, um mehr privates Kapital für preiswerte Wohnungen zu mobilisieren.

SPD

## BEZAHLBARER WOHNRAUM – NUR MIT DER SPD

Im Vergleich zu 2010 hat das Land durch das SPD-geführte Wirtschaftsund Finanzministerium die Mittel für die Förderung preisgünstiger Mietwohnungen fast verdreifacht.



Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen Baden-Württemberg www.spd-bw.de | Januar 2016

